

Aus dem Vereinsleben

„Anzinger Katzen“ Philippsburg

FC Bayern Fanclub entwickelt sich sehr gut

Nach dem es sich herumgesprochen hat, dass die Fahrten der „Anzinger Katzen“ in die Allianz Arena nach München gut organisiert und vorbildlich geplant sind, stiegen die Nachfragen nach den begehrten Bayern- Tickets stark an. Auf Grund dessen, musste der Vorstand zu Beginn der neuen Saison 2009/2010 sogar schon Wartelisten für diverse Heimspielfahrten anlegen.



Dass die Vereinsführung zusammen mit den Mitgliedern eine scheinbar positive Arbeit verrichtet, zeigt sich auch durch die steigenden Mitgliederzahlen des jungen Vereins. Bis zum Dezember 2010 stiegen die Mitgliederzahlen auf fast 90 Mitglieder an. Inzwischen verzeichnet man Beitritte aus allen umliegenden Gemeinden, auch bis weit über die Stadtgrenzen hinaus. Selbst aus Walldorf kann man bereits Beitritte notieren. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass man bereits im Jahr 2011 das 100. Fanclub- Mitglied bei den „Anzinger Katzen“ begrüßen darf.

Neben den organisierten Heimspielfahrten werden vom Fanclub auch Vereinsaktivitäten organisiert und veranstaltet, die sich nicht nur um Fußball drehen. Der Familienverein ist immer bestrebt, seinen Mitgliedern auch Veranstaltungen für die ganze Familie anzubieten. Im Vordergrund steht bei allen Treffen immer die Geselligkeit und das gemütliche Miteinander.

Ein Höhepunkt im Jahr 2010 war das alljährlich stattfindende Oktoberfest der „Anzinger Katzen“. Nicht nur, dass alle Mitglieder in ihren bayerischen Trachten das Fest bereicherten, eine große Freude machte man den Verantwortlichen auch dadurch, dass fast alle Fanclub- Mitglieder auf dem Oktoberfest anwesend waren. Dazu hatte man extra die Räume des ASV Philippsburg angemietet, die wie geschaffen für das Oktoberfest waren.

Das von Michael Koch organisierte „Wett nageln“ kam so gut an, dass man den Wettbewerb für das kommende Jahr noch etwas erweitern muss. Auch die Verlosung wurde von den Mitgliedern sehr gut angenommen, hier konnten durch die großzügige Unterstützung des FC Bayern München über 100 Preise als Gewinn an die Mitglieder ausgegeben werden.

Auch 2010 wurden Fahrten zum ASV Rheinhausen organisiert, die ebenfalls gerne von den Mitgliedern und Freunden des Vereins angenommen wurden. Bei den sogenannten „Gaudi- Touren“ wurden den Teilnehmern immer ein kleines „Schmankerl“ geboten. Die Küche bot unter anderem herzhaftes Spanferkel oder Wildschwein vom Grill an, was immer sehr gut bei den Gästen ankam.

Auch nach dem Spendenjahr, anlässlich des 1225-jährigen Stadtjubiläums und der „Aktion Mensch“, behielt man die Spendenbereitschaft beim Fanclub bei und leistete erneut seinen Beitrag für die „gute Sache“. Auf den Fahrten in die Allianz Arena wurde die Spendenkasse im Bus durchgereicht und für den guten Zweck gesammelt. Der Vorstand rundete am Ende den gesammelten Betrag nochmals ein wenig auf und konnte so von den „Anzinger Katzen“ einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro an den Hambrücker Freundeskreis B.L.U.T. e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte) übergeben. Hans-Joachim Of, der sich sehr für diese Sache einsetzt, freute sich erneut sehr über die nicht selbstverständliche Geldspende, die ein Stück weiter hilft, die in der Region durchgeführten Typisierungsaktionen zu finanzieren.

Man möchte beim Fanclub die Sammlungen gerne auch zukünftig durchführen und B.L.U.T. e.V. in Hambrücken damit unterstützen.

Für das kommende Jahr plant der Fanclub eine weitere Anmeldung beim Fanclub Programm des FC Bayern München und natürlich auch wieder weitere gemeinsame Veranstaltungen, die die Gemeinschaft des Familienvereins erhalten und pflegen sollen. Für 2011 ist zudem eine 3-Tagesfahrt nach München geplant, wo natürlich auch der Fußball eine kleine Rolle spielen wird. Mit auf dem Programm stehen sicherlich der Besuch in der Säbener Straße in München, wo die Geschäftsstelle des FC Bayern steht, sowie eine Führung in der Allianz Arena. Die Planungen dafür nehmen inzwischen Fahrt auf.

Ende des letzten Jahres hat sich der Fanclub für die Aufnahme in der Paulaner „Hall of Fan“ beworben, einer Gemeinschaftsaktion des FC Bayern München und der Paulaner Brauerei München. In der „Halle der Ehre“ sind besondere FC Bayern Fanclubs vereint, die bei jedem Heimspiel in der Allianz Arena feierlich aufgenommen werden.

Was sonst in Amerika nur den großen Sport- und Rock-Superstars vorbehalten ist, das haben sich die Fanclubs des FC Bayern schon lange verdient. Deshalb hat Paulaner in Anlehnung an die berühmten „Hallen des Ruhms“ (Halls of Fame) in den USA die Paulaner Hall of Fan im Fan-Treff der Allianz Arena im Jahr 2007 aus der Taufe gehoben. Über 50 Fanclubs sind derzeit in der Paulaner Hall of Fan verewigt. Sie stammen aus ganz Deutschland und weit darüber hinaus. Pro Saison werden 17 in die Hall of Fan aufgenommen - ein Club pro Heimspiel. Und aktuell stehen mehr als 100 weitere engagierte Fanclubs auf der Bewerberliste.

Neben Ruhm und Ehre gibt es für die Fanclubs bei einer Aufnahme auch ganz praktischen Nutzen. Sie erhalten an ihrem Ehrentag von Paulaner 20 Eintrittskarten, die komplette Bewirtung mit bayerischen Schmanckerln für 20 Personen im Fan-Treff der Allianz Arena, 100 Freibier-Gutscheine für den Paulaner Fan-Treff sowie 20 original Paulaner Hall of Fan-Trikots, bestickt mit dem Namen des Fanclubs und dem Aufnahmedatum. Und ihr Fanclub-Präsident wird von Stadionsprecher interviewt. Zudem ziehen die Fanclubs auch in die vir-



tuelle Hall of Fan von Paulaner im Internet ein (www.paulaner.de).

Man sieht, dass sich die Aktivitäten des Fanclubs nicht nur auf Spielbesuche erstrecken, sondern weit mehr bei den „Anzinger Katzen“ für ein aktives Vereinsleben getan wird.

Alle Vereinsinfos rund um den FC Bayern Fanclub findet man auch auf der Vereinseigenen Homepage unter HYPERLINK "<http://www.anzinger-katzen.de>" www.anzinger-katzen.de zum nachlesen.

Sollte jemand am Vereinsleben der „Anzinger Katzen“ gefallen gefunden haben, kann er durch einen Beitritt die Vereinsaktivitäten auch gerne unterstützen. Der Vorstand freut sich über jedes Neumitglied. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 2. Beisitzer, Helmut Machauer, 1. Beisitzer, Ralf Brecht, Pressewart, Daniela Braun, Kassenwart, Eduard Schwarz, 2. Vorsitzender, Harald Notheis, 1. Vorsitzender, Jürgen Braun.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Clubs, für die tolle Unterstützung und den vorbildlichen Einsatz, sobald Aufgaben anstehen.

Diabetes-Sportgruppe Bruhrain e.V.

Wie bereits im letzten Heimatbrief gibt es auch dieses Jahr einiges über unseren Verein zu berichten.

Zuerst einige kurze Infos zur Erinnerung: Wir sind ein noch junger Verein, der 2004 gegründet wurde. Unter Anleitung einer qualifizierten Sporttherapeutin bieten wir 2x wöchentlich ausgewogenes Training für Diabetiker als auch Nicht-Diabetiker an. Momentan hat unser Verein 52 aktive und passive Mitglieder im Alter zwischen 48 und 88 Jahren. Nicht ohne Stolz stellen wir fest, dass wir im gesamten Nordbadischen Raum der einzige Verein sind, der regelmässig wöchentlich Sport für Diabetiker anbietet. Um so nachdenkenswerter, da die Zahl der Diabetiker stetig zunimmt und nachweislich Sport und Bewegung eine der tragenden Säulen in der Diabetes-Behandlung ist.

Im Jahr 2009 konnten wir dann das 5 jährige Bestehen unseres Vereins feiern. Aus gegebenem Anlass beschlossen wir, einheitliche Polo-Shirts für unsere Mitglieder anzuschaffen. Den Umzug zur 1225 - Jahr - Feier der Stadt Philippsburg nutzten wir dann, um uns und unser neues Outfit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Leider war das Wetter nicht ganz umzugstauglich, d.h. es hat über weite Strecken massiv geregnet, aber das hat die allgemeine Begeisterung nicht gemindert.

Vor Beginn des Umzugs ist es uns gelungen, unseren Bürgermeister, Herrn Stefan Martus, in seinem historischen Gewand zu einem Photo zu überreden. Gut gelaunt kam er unserem Ansinnen nach, so dass dieser Schnapsschuss mit einigen unserer Umzugs-Teilnehmern entstanden ist.

Wie bereits 2009 haben wir auch im Jahr 2010 am Ferienprogramm der Stadt Philippsburg mitgewirkt. Gemeinsam mit ge-

